



Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e.V.
German-Asian Business Circle

INHALTSVERZEICHNIS DAW-Newsletter Januar 2021

- [Ansprache Bodo Krüger, Präsident DAW, Honorar-Generalkonsul Nepal](#)
- [IWF schaut positiv auf Asiens Zukunft](#)
- [Shenzen's dynamischer und moderner Bao'an Bezirk eröffnet den Sino German European Park](#)
- [Halal-Zertifizierung von Nahrungsmitteln für den indonesischen Markt](#)
- [MALAYSIA – Der Impfstoffmarkt ist eröffnet](#)
- [MALAYSIA – Wirtschaft – wird herabgestuft](#)
- [MYANMAR Business – Erholung ab Anfang 2021 prognostiziert](#)
- [VIETNAM – Masteri Waterfront bringt internationale Standards](#)
- [Vietnams Exporte in 2020 bleiben trotz Coronavirus lebhaft](#)
- [VIETNAM – Wirtschaft](#)
- [Termine](#)
- [Impressum](#)



Bodo Krüger, Präsident DAW



Liebe Mitglieder, liebe Freunde des DAW,

das Jahr 2020 wird sich bei uns allen ins Gedächtnis einbrennen, denn so ein Jahr haben wir zuvor noch nicht erlebt. Ich bin sicher, dass ich hier nicht in die Details gehen muss, dazu hat jeder seine persönlichen Erfahrungen gemacht. Unser tiefes Mitgefühl für alle, die in diesem Jahr Angehörige verloren haben. Aber auch ein tiefes Bedauern für viele Unternehmer, denen durch die Krise die Aufträge wegbrachen, die zum großen Teil auch ihre Arbeit einstellen mussten und dadurch viele Mitarbeiter verloren haben. An dieser Stelle möchte ich mich aber bei allen Mitgliedern ganz herzlich bedanken, dass Sie uns trotz der schwierigen Zeit die Treue gehalten haben.

Wie in jeder Krise gibt es neben Verlierern auch Gewinner, und diese sind nicht wenige. Aber egal, dies war schon immer so und wird sich auch in der Zukunft nicht ändern. Apropos Zukunft, wir sollten sie in unserer Denkweise den Hauptplatz einräumen, denn eines ist sicher, es geht bald wieder zurück ins normale Leben, und auf diese Zeit müssen wir uns vorbereiten. Auch wenn es aus digitaler Sicht viele Neuerungen gab und es auch Veränderungen in unserer Geschäftswelt aufzeigen wird, so haben wir aber eines ganz klar feststellen müssen, an der persönlichen Kommunikation wird kein Weg vorbeigehen.

Wir als Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis haben schon frühzeitig auf die Krise reagiert, unseren Verein neu orientiert, den Vorstand erweitert und uns schon vorbereitet auf die Zeit danach. Seien Sie zuversichtlich, denn nach jedem DOWN kommt auch wieder ein UP. Unser DAW bietet Ihnen allen viele Möglichkeiten, Sie müssen sie nur nutzen!!! Wir sind für Sie da und jederzeit ansprechbar. Sie suchen Hilfen oder Verbindungen für Ihre Geschäfte, suchen Kontakte nach Asien – wir helfen.

In diesem Sinne wünschen wir allen unseren Mitgliedern und Freunden für das kommende Jahr zunächst Gesundheit und die Kraft und den Mut, wieder alles neu anzupacken und der Krise die Stirn zu bieten. Wir jedenfalls freuen uns, Sie bald in alter Frische wieder persönlich begegnen und austauschen zu können.

[^ Inhalt](#)

IWF schaut positiv auf Asiens Zukunft



Bildquelle: Ralph Wintermantel, Vorstand DAW

Von Wang Xin Rui, DAW-Repräsentantin Süd-China und Ralph Wintermantel, VPC Group/Vice-President Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.

Asien scheint die Corona-Pandemie besser im Griff zu haben. Jedenfalls erwartet der IWF für 2021 für die asiatische Wirtschaft im Vergleich zu Europa ein deutlich kräftigeres Wachstum.

Die asiatische Wirtschaft wird nach der Corona-bedingten Rezession nach Einschätzung des Internationalen Währungsfonds (IWF) in Asien deutlich schneller als in Europa wieder zur Normalität zurückkehren. "Asien befindet sich in einem anderen Stadium als der Rest der Welt. Die Asien-Pazifik-Region ist von dieser Krise als erstes getroffen worden, und viele Volkswirtschaften werden auch als erstes wieder herauskommen", heißt es in der neuesten IWF-Studie aus dem Spätherbst 2020.

Der Währungsfonds rechnet für die Region mit einem Wirtschaftswachstum von 6,9 Prozent in 2021. Das wäre deutlich mehr als das Plus von 4,7 Prozent, das der IWF momentan noch für Europa prognostiziert, darin ist allerdings auch der zweite Lock-down noch nicht enthalten.

Bei der Eindämmung des Coronavirus habe sich Asien vergleichsweise gut geschlagen, "vielleicht wegen der Erfahrung mit früheren Pandemien", sagte Jonathan D. Ostry, Acting Director Asia and Pacific Department beim IWF. „China hat sich zuerst erholt. Weil es die Pandemie als Erstes erlebte, aber dann auch die Pandemie energisch und recht früh bekämpfte, dadurch trat der Tiefpunkt der wirtschaftlichen Aktivität für China und dessen Fähigkeit zur Wiedereröffnung viel früher ein als für andere Länder in der Region aber auch weltweit.“

Deutliche Unterschiede

China mit voraussichtlich 1,9 Prozent und Vietnam sogar mit ca. 2,4 Prozent, gehören zu den ganz wenigen Ländern weltweit, in denen die IWF-Experten sicher sind, dass diese auch 2020 mit einem positiven Wachstum abschließen können. Die kräftigste Erholung in 2021 wird von den asiatischen Staaten laut der IWF-Studie Indien erleben - mit einem Plus von 10,3 Prozent.

Der Währungsfonds geht davon aus, dass die Erholung von Land zu Land sehr unterschiedlich ausfallen wird. "Die Ungleichheit in Asien wurde schon vor der Krise immer größer", sagte Ostry. Wegen oft fehlender Sozialsysteme litten arme Menschen aber auch vor allem Jugendliche, Frauen und informelle Arbeiter in der Region besonders stark unter der Krise.

Für Europa befürchtet der IWF wegen der zweiten Corona-Welle für Anfang 2021 einen geringeren Aufschwung als bisher erwartet. Die Erholung könnte sich hinziehen, so der IWF. Laut IWF-Wirtschaftsexperte Alfred Kammer fehle Europa gegenüber früheren Schätzungen eine Wirtschaftsleistung von fast drei Billionen Euro. "Ein Großteil dieses Verlustes wird mittelfristig nicht wieder aufgeholt werden." Außerdem könnte der ungewisse Ausgang des Brexits zwischen EU und Großbritannien die Krise verschärfen.

[^ Inhalt](#)

Shenzhen's dynamischer und moderner Bao'an Bezirk eröffnet den Sino German European Park (SGE)



Am 10.12.2020 konnte Bao'ans Parteisekretär YAO Ren die Einweihungszeremonie des Sino German Europe Industrieparks (SGE) eröffnen. Der Park befindet sich in idealer Lage im Herzen der Greater Bay Area und ist verkehrsgünstig mit der ganzen Welt verbunden. Die Phase 1 des Parks hat eine Gesamtbruttogeschossfläche von 80.000qm, einschließlich des Innovationszentrums, dreier F&E-Gebäude und eines Wohnhauses. Die Bao'an Investment Group ist auf der Suche nach Hightech-Unternehmen, die sich in dem bereits fertiggestellten Park ansiedeln möchten.

In einem weiteren Schritt wird in naher Zukunft mit dem Bau der SGE Phase 2 begonnen, sie wird 300.000qm haben.



Bildquelle: Wang Xin Rui, DAW-Repräsentantin Süd-China

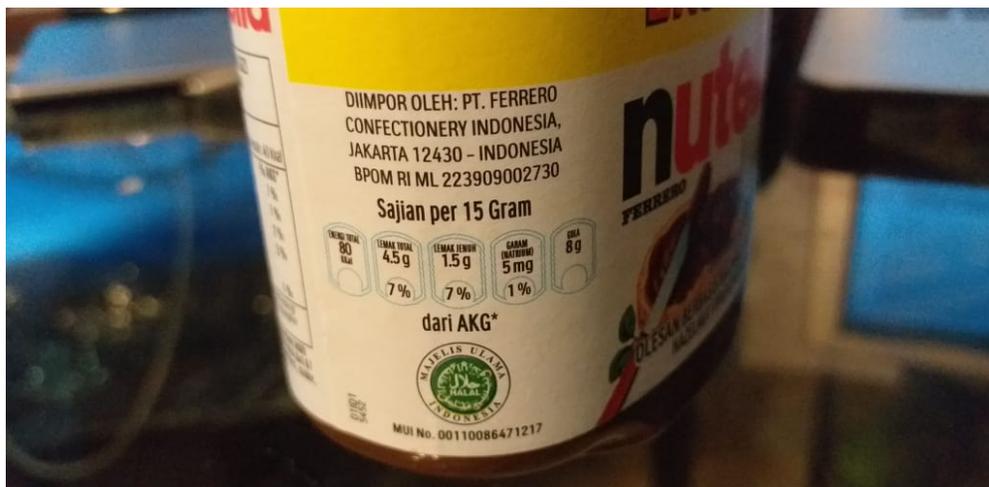
Die Deutsche Handelskammer, die Europäische Handelskammer, die Vertretung des Freistaats Bayern in China sowie der Deutsch-Asiatische Wirtschaftskreis nahmen an der Zeremonie teil und gratulierten Parteisekretär Mr. Yao zur erfolgreichen Eröffnung. Die Eröffnung des Parks erinnert auch an das 40-jährige Bestehen der Sonderwirtschaftszone Shenzhen.

[^ Inhalt](#)



Halal-Zertifizierung von Nahrungsmitteln für den indonesischen Markt

*von Jochen Sautter, DAW-Repräsentant Indonesien
Jakarta, 25. Dezember 2020*



Bildquelle: Jochen Sautter, DAW-Repräsentant Indonesien

Der Food- und Nahrungsmittelbereich der indonesischen Wirtschaft ist einer der seit Jahren am stärksten wachsenden Konsumgütermärkte des Landes, und wird sowohl von inländischen wie ausländischen Marken gleichermaßen bedient. Wenngleich also der Markt für Neueinsteiger außerordentlich attraktiv erscheint, sind doch eine Reihe von landesspezifischen Besonderheiten zu beachten, die sich sowohl auf die spezifischen Importbedingungen als auch auf die Präferenzen indonesischer Konsumenten beziehen.

87% der indonesischen Bevölkerung sind Muslime. Wenn es um den Konsum von Produkten und Dienstleistungen geht, halten sich die Muslime an den sogenannten Halal-Standard, der beschreibt, was nach islamischem Recht zulässig genutzt oder konsumiert werden darf, und dies vor allem im Hinblick auf Nahrungsmittel. Infolgedessen reagieren Indonesier sehr empfindlich darauf, ob Produkte, die im Land vertrieben werden, ein Halal-Label enthalten. Das Fehlen einer entsprechenden Kennzeichnung wird von der Mehrheit der potenziellen Käufer abgewiesen und bedient damit nur einen begrenzten Markt im Land.

Das Gesetz Nr. 33 über die Halal-Produktsicherung wurde 2014 verabschiedet und trat im Oktober 2019 in Kraft. Einer der wichtigsten Punkte des Gesetzes ist die Anforderung, dass sämtliche in Indonesien vertriebenen und gehandelten Produkte eine Halal-Zertifizierung nachweisen müssen. Darüber hinaus hat das in diesem Jahr verabschiedete Sammelgesetz einige Änderungen am oben genannten Gesetz zur Halal-Produktsicherung vorgenommen, wonach die Prüfung und Überprüfung von Halal-Produkten durch eine Halal-Prüfungsagentur nicht länger als 15 Arbeitstage dauern darf,

und die Verlängerung des Zertifikats keine erneute Prüfung der Produkte mehr erfordert.

Es gibt mehrere Organisationen, die in den Halal-Zertifizierungsprozess eingebunden sind, darunter die Halal Product Assurance Agency (BPJPH) des Ministeriums für religiöse Angelegenheiten, der indonesische Ulama Council (MUI), der eine sogenannte Fatwa (islamisches Rechtsgutachten) zu dem Thema herausgab, und die Halal Audit Agency, die für die Tests verantwortlich ist und feststellt, ob das jeweilige Produkt den Halal-Anforderungen entspricht. Der Registrierungsprozess wird heutzutage online über die Cerol-SS23000-Anwendung durchgeführt. Zu den Unternehmen, die eine Halal-Zertifizierung beantragen dürfen, gehören Hersteller oder Eigentümer der Produktionsanlage. Händler können ebenfalls zertifiziert werden, wenn sie demselben Unternehmen eines Herstellers angehören.

MUI erkennt 45 Halal-Zertifizierungsstellen auf der ganzen Welt an, von denen 13 in Europa ansässig sind. Daher kann man möglicherweise ein bereits bestehendes Zertifikat verwenden, um seine Halal-Produkte nach Indonesien zu importieren, wenngleich das BPJPH möglicherweise noch weitere Überprüfungen und Informationen zu den Produkten benötigt, dies muss im Einzelfall erfragt werden.

Das Halal-Zertifizierungsverfahren kann wie folgt zusammengefasst werden:

1. Verständnis der Halal-Zertifizierungsverfahren und Befolgen der Schulungen zum Halal Assurance System (HAS)
2. Implementierung des Halal Assurance Systems
3. Vorbereiten des Halal-Zertifizierungsdokuments
4. Registrierung des Halal-Zertifikats
5. Durchführen eines Audits, einschließlich Pre-Audit und Post-Audit
6. Erhalt des Halal-Zertifikats.

Der gesamte Prozess soll nach Auskunft amtlicher Stellen innerhalb von 60 Tagen abgeschlossen sein, wobei nicht sicher ist, ob es sich hierbei lediglich um einen Zielwert oder um den tatsächlich erforderlichen Zeitraum handelt. Deutschen Produzenten von Nahrungsmitteln mit Interesse an einem Export in den indonesischen Markt ist jedenfalls anzuraten, vorab Auskünfte über ihren speziellen Fall im Land einzuholen und hierzu gegebenenfalls lokale Beratungsunternehmen hinzuzuziehen.

© Prime Consultancy



MALAYSIA - Der Impfstoffmarkt ist eröffnet



Malaysian-German Chamber
of Commerce and Industry
Deutsch-Malaysische
Industrie- und Handelskammer

Seit vor einigen Wochen unterschiedliche Unternehmen die Entwicklung tragfähiger COVID-19- Impfstoffe angekündigt haben, gab es stets Neuigkeiten über weitere neue Impfstoffe und deren Verbreitung. Dies führte teilweise zu Verwirrung darüber, wann und wie die Einführung dieser Impfstoffe beginnt. In Malaysia haben mehrere Unternehmen Verträge mit Impfstoffherstellern für den Vertrieb in Malaysia abgeschlossen. Erst diese Woche hat das malaysische Unternehmen MyEG ein MoU mit dem chinesischen Unternehmen *Anhui Zhifei Longcom Biopharmaceutical* unterzeichnet, um exklusiver Vertreiber für deren sich noch in der Entwicklung befindenden Impfstoffs für die nächsten drei Jahre zu sein.

Beide Unternehmen einigten sich darauf, die Phase-3-Studien des Impfstoffs in Malaysia durchzuführen. Neben MyEG gibt es 4 weitere malaysische Unternehmen, die sich in das Impfstoffgeschäft wagen. Um Verwirrung zu vermeiden, stellte der Minister für Wissenschaft, Technologie und Innovation, Khairy Jamaluddin, im Parlament klar, dass die Regierung bisher nur zwei Vereinbarungen getroffen hat, um Impfstoffe zu erhalten. Die erste Vereinbarung wurde über die Covax-Einrichtung getroffen, welches 10 % der Bevölkerung mit Impfstoffen versorgen würde, und die zweite Vereinbarung

wurde mit dem amerikanischen Unternehmen Pfizer getroffen, und hier werden rund 20 % der Bevölkerung mit 12,8 Millionen Dosen versorgt. Um die gesamte Bevölkerung mit Impfstoffen zu versorgen, hat die Regierung 3 Mrd. RM im Haushalt vorgesehen. Jamaluddin betonte auch, dass alle in Malaysia vertriebenen Impfstoffe von der Regierung genehmigt und geprüft werden müssen, unabhängig davon, ob die Beschaffung auf privater oder öffentlicher Ebene durchgeführt wurde. Malaysia war das erste Land in Südostasien, das einen Vertrag mit Pfizer über den Impfstoff bekannt gab.

[^ Inhalt](#)



**Malaysian-German Chamber
of Commerce and Industry**
Deutsch-Malaysische
Industrie- und Handelskammer

MALAYSIA – Wirtschaft - wird herabgestuft



DAW Repräsentant Malaysia

Fitch, eine der drei großen Ratingagenturen, die die Bonität von Ländern bewertet, hat Malaysia in der ersten Dezember-Woche von A- auf BBB + herabgestuft. Hauptgründe für die Herabstufung sind die negativen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie. Fitch geht davon aus, dass die Verschuldung Malaysias in diesem Jahr von 65,2 % im Vorjahr auf 76 % des BIP steigen wird.

Auch die instabile politische Situation mit dem Regierungswechsel im März 2020 und einer Mehrheit von nur zwei Sitzen im Parlament für die Regierungskoalition spielte eine Rolle bei der Herabstufung. Für Malaysia kann dies bedeuten, dass das Anleihen teurer werden und der Ringgit unter Druck gerät. BBB + liegt jedoch immer noch im Investment-Grade-Territorium, und die beiden anderen drei großen Ratingagenturen Standard & Poor's und Moody's haben Malaysia weiterhin mit A- bzw. A3 bewertet. Die Regierung äußerte sich enttäuscht über die Herabstufung von Fitch und hofft, dass Malaysia nicht von den beiden anderen Ratingagenturen, die unterschiedliche Ratingmethoden anwenden, ebenfalls herabgestuft wird. Großbritannien und Hongkong wurden ebenfalls in diesem Jahr von Fitch auf AA herabgestuft. Deutschland behält bei allen Ratingagenturen eine ideale Bonität von AAA bei.

[^ Inhalt](#)

MYANMAR Business - Erholung ab Anfang 2021 prognostiziert

*Gesendet von Dr. Oliver Massmann, GM Duane Morris Vietnam LLP, DAW-
Repräsentant Myanmar, Vietnam, Kambodscha*

Quelle: Irrawaddy



Bildquelle: Alexander Brogl, DAW-Vorstand

Die Weltbank warnte am Mittwoch, dass die Armut in Myanmar wegen der COVID-19-Beschränkungen zunehmen könnte, aber eine langsame Erholung könnte im März dieses Jahr beginnen. Die Bank sagte, dass viele Haushalte Schwierigkeiten hätten, ihre Schulden zurückzuzahlen, und dass die COVID-19-Beschränkungen mehr Bürger dem Risiko aussetzten, in die Armut abzugleiten.

"Myanmar muss schnell handeln, um seine COVID-19-Reaktionspläne umzusetzen, um die Wirtschaft zu unterstützen und den Anstieg der Armut einzudämmen," sagte Mariam Sherman, Direktorin der Weltbank für Myanmar, Kambodscha und Laos.

Sie fügte hinzu, dass Myanmar sich auf Maßnahmen konzentrieren sollte, die die Ausbreitung des Virus verlangsamen, den Armen und am meisten gefährdeten Menschen Hilfe und Nahrungsmittelsicherheit bieten und kurzfristig

die wirtschaftliche Aktivität unterstützen.

"Längerfristig können öffentliche Investitionen in die Infrastruktur und digitale Technologien die Inlandsnachfrage und die Beschäftigung erhöhen und gleichzeitig die produktive Kapazität der Wirtschaft ankurbeln," sagte Sherman.

Ein Sprecher der Weltbank sagte, dass das Wirtschaftswachstum Myanmars aufgrund der COVID-19 Eindämmungsmaßnahmen mit 2 Prozent in 2020-21 gedämpft bleiben wird.

[^ Inhalt](#)



VIETNAM - Masteri Waterfront bringt internationale Standards mit Lebenszeitwert

Gesendet von Dr. Oliver Massmann, GM Duane Morris Vietnam LLP, DAW-Repräsentant

Quelle: VIR



Bildquelle: Bodo Fröhlich

Mit über 10.000 Häusern in High-End-Wohngebieten und nach fünf Jahren Entwicklungszeit ist Masterise Homes ein angesehener Immobilienentwickler

im Süden Vietnams geworden. Insbesondere mit dem Masteri Waterfront Projekt wird die erstklassige Arbeit zusammen mit renommierten Partnern auf der ganzen Welt einen hohen Wert liefern und den Lebensstandard der Bewohner von Hanoi erhöhen.

Der Wohntrend für Käufer mit internationalen Standards auf dem Immobilienmarkt

Im letzten Quartal des Jahres 2020 hat sich der Immobilienmarkt wieder erholt, nachdem er durch COVID-19 einen Schlag erlitten hatte. Der Immobilienmarkt hat aufgrund der signifikanten Veränderungen im Kauf- und Investitionsverhalten der Kunden wieder an Dynamik gewonnen.

Duong Thuy Dung, Senior Director des im Ausland ansässigen führenden Immobilienberatungsunternehmens CBRE, glaubt, dass sich nach COVID-19 Hauskäufer und Investoren auf ganzheitliche Immobilienprojekte konzentrieren werden. Gleichzeitig wird der Fokus auf ein qualitativ hochwertiges Projektmanagement in Bezug auf die Aufrechterhaltung einer sauberen Umwelt und der Gesundheit nach der Pandemie liegen.

Durch die veränderten Anforderungen des Marktes werden High-End-Immobilienprojekte schnell interessant, insbesondere solche mit internationalen Standards.

Bisher gab es keine klare Definition für Immobilienprodukte, die internationale Standards erreichen. In Vietnam fordert das Bauministerium lediglich ein Verfahren mit 20 Kriterien zur Bewertung und Einstufung eines Immobilienprojekts, das in vier Gruppen unterteilt ist: architektonische Planung, technische Ausstattung und Infrastruktur, soziale Dienstleistungen und Qualität, Management und Betrieb. Es gibt drei Ränge, wobei für den höchsten 18 von 20 Kriterien erfüllt werden müssen.

Youssef Akila, Leiter der Designabteilung von Masterise Homes, teilte mit: "Es ist wichtig zu erwähnen, dass 'Weltklasse-Standards' kein Slogan ist oder ein Weg für uns, unsere Produkte zu bewerben. Es ist einfach ausgedrückt, dass wir die besten technischen Praktiken auf den vietnamesischen Markt bringen, sowie geprüfte Designprinzipien, die darauf abzielen, unübertroffene Produkte zu entwickeln."

Weltklasse-Immobilien

Masterise Homes glaubt, dass die Faktoren, die einen dauerhaften Wert und ein Projekt von Weltklasse generieren, die Kombination von Bauqualität, zukunftsicherem Design und einem internationalen Servicestandard sind. Um den Vietnamesen internationale Standards zu liefern, erklärt Jason Turnbull - stellvertretender Geschäftsführer und CFO von Masterise Homes: "Von Anfang an auf dem vietnamesischen Markt hatte Masterise Homes erkannt, dass es unsere Mission ist, internationale Erfahrungen und Weltklasse-Wohnstandards durch Partnerschaften mit führenden Unternehmen der Branche zu liefern, um zeitlose Produkte zu entwickeln."

Bei dem ersten Projekt in Hanoi - Masteri Waterfront - hat Masterise Homes mit führenden internationalen Firmen im Bereich Architektur und Landschaftsgestaltung zusammengearbeitet. Tange Associates, ein japanisches Architektur- und Stadtplanungsbüro, zeichnet für viele weltberühmte Projekte wie das Olympische Wassersportzentrum und das Yoyogi National Gymnasium verantwortlich. Tange Associates übernahm den architektonischen Entwurf und lieferte ein hochkarätiges und zukunftsicheres Design. Studio HBA, ein Weltklasse-Innenausstattungsunternehmen aus den USA und bekannt für seine Kundenliste von globalen 5-Sterne-Luxushotels wie Hilton und JW Marriott, übernahm das Innendesign. Die Landschaftsgestaltung wurde von Belt Collins aus den USA übernommen, einem Meister der Landschaftsgestaltung und -planung mit über 60 Jahren Erfahrung und mehr als 2.000 erfolgreichen Projekten.

Masteri Waterfront wurde kürzlich bei den PropertyGuru Vietnam Property Awards 2020 als Hanois bestes High-End Condo Development und bestes High-End Condo Interior Design ausgezeichnet.

Masteri Waterfront hat sich auch mit der beliebten vietnamesischen Sängerin Ha Anh Tuan zusammengetan. Tuan teilte mit: "Ha Anh Tuan hat sich mit dem Entwicklungsteam von Masterise Homes getroffen und gesprochen und war beeindruckt von der internationalen Vision und Mission, die das Unternehmen für vietnamesische Immobilien erreichen will. Diese positive Energie hat Ha Anh Tuan dazu inspiriert, mit Masterise Homes zusammenzuarbeiten und dem Publikum mit jeder erzählten Geschichte Freude und Wert zu vermitteln."

Masterise Homes hat nicht nur internationale Partnerschaften, sondern auch eine vielfältige Belegschaft mit Mitarbeitern aus vielen Ländern rund um den Globus, die unterschiedliche Erfahrungen mitbringen. "Wir sehen dies als

entscheidend an, um die Erfahrung und Ausgewogenheit einzubringen, die notwendig sind, um dem vietnamesischen Markt Weltklasse-Design zu liefern", teilte Youssef Akila mit.

Im Einklang mit einer kundenorientierten Philosophie und der Mission, den vietnamesischen Bewohnern internationale Produkte und Dienstleistungen anzubieten, wurde Masteri Waterfront von Masterise Homes entwickelt und wird ein hochwertiges, internationales Produkt liefern und den Lebensstandard der Bewohner von Hanoi erhöhen.

[^ Inhalt](#)

Vietnams Exporte in 2020 bleiben trotz Coronavirus lt. Handelsministerium lebhaft



Bildquelle: Bodo Fröhlich

Vietnam wird im Jahr 2020 voraussichtlich Waren im Wert von 267 Milliarden US-Dollar exportieren, ein Plus von 1% gegenüber dem Vorjahr, trotz der negativen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Weltwirtschaft. Die Prognose wurde von der Vietnam Trade Promotion Agency (Vietrade) unter dem Ministerium für Industrie und Handel (MOIT) auf einer Konferenz am 4. Dezember in der Provinz Can Tho abgegeben.

Vietnam verzeichnete in den ersten 11 Monaten des Jahres 2020 bereits Exporteinnahmen in Höhe von 254,6 Mrd. US-Dollar, 3,5% mehr als im Vorjahr, und einen rekordverdächtigen Handelsüberschuss von 20,1 Mrd. US-Dollar. Vietrade-Direktor Vu Ba Phu sagte, dass die Handelsförderungsaktivitäten in den ersten Monaten des Jahres 2020 reibungslos verliefen, dann aber ab März mit Schwierigkeiten zu kämpfen hatten, da zahlreiche Konferenzen, Workshops und Messen abgesagt oder verschoben wurden. Er merkte an, dass, da das Wachstum in den meisten Volkswirtschaften der Welt in den negativen Bereich fällt, Vietnams erwartetes Exportwachstum von 1% sehr ermutigend ist - ein Ergebnis der erheblichen Anstrengungen der Regierung und der [Wirtnews-9-weiterlesenschaft](#).

In seiner Rede auf der Konferenz forderte der stellvertretende Minister des MOIT, Do Thang Hai, Vietrade auf, den Einsatz von Informationstechnologie zu erhöhen und sowohl Offline- als auch Online-Veranstaltungen zur Handelsförderung zu intensivieren, damit der Export nicht durch Covid-19 unterbrochen wird. Er fügte hinzu, dass die Agentur vietnamesische Unternehmen dabei unterstützen muss, neue Möglichkeiten zu erschließen und ihre Wettbewerbsfähigkeit im Kontext der Pandemie und der internationalen Integration zu verbessern.

[^ Inhalt](#)

VIETNAM - WIRTSCHAFT



Bildquelle: DAW

Vietnams Import-Export-Wert erreicht im November US-Dollar 50 Milliarden. Nach Angaben des General Department of Vietnam Customs erreichte der Gesamtimport- und -exportwert Vietnams im November US-Dollar 49,62 Mrd., ein Rückgang von 3,8 Prozent gegenüber dem Vormonat. Der Gesamtexportwert lag bei 25,14 Mrd. US-Dollar, ein Rückgang von 7,8 Prozent, während der Gesamtimportwert 24,48 Mrd. US-Dollar betrug, ein Anstieg von 0,7 Prozent. Dementsprechend hatte Vietnam im November einen Handelsüberschuss von 661 Millionen US-Dollar.

Bao Viet Securities berichtete, dass Vietnam nach 11 Monaten einen Handelsüberschuss von 20,15 Mrd. US-Dollar im Jahr 2020 hatte, was fast eine Verdoppelung des Überschusses von 10,76 Mrd. US-Dollar im gleichen Zeitraum des letzten Jahres bedeutet und ein Rekordhoch darstellt.

Laut dem General Department of Vietnam Customs gehörten zu den wichtigsten Exportgütern Rohöl und verschiedene Arten von Erzen. Der Export von Rohöl erreichte 311.000 Tonnen, ein Plus von 15,2 Prozent, mit einem Exportwert von 95 Millionen US-Dollar, ein Plus von 12,9 Prozent. Währenddessen war der Import von Rohöl im November mit einer Million Tonnen und 295 Millionen US-Dollar ebenfalls groß. In Bezug auf die Warenkategorien lag der geschätzte Importwert von Computern, elektronischen

Produkten und Komponenten im November 2020 bei 6,1 Milliarden US-Dollar, was einem Rückgang von 1,6 Prozent im Vergleich zum Vormonat und einem Wert von 57,37 Milliarden US-Dollar im November 2020 entspricht, jedoch einem Anstieg von 22 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Maschinen, Ausrüstungen, Werkzeuge und Ersatzteile hatten im November 2020 einen geschätzten Importwert von 3,35 Milliarden US-Dollar, ein Plus von 1 Prozent im Vergleich zum Vormonat und 33,12 Milliarden US-Dollar im Vergleich zum November, fast das gleiche wie im gleichen Zeitraum des Jahres 2019.

[^ Inhalt](#)

BUSINESS & DIPLOMACY

Termine und Veranstaltungen des DAW

Veranstaltungsvorschau nach Corona:

„Club Diplomacy Frankfurt“ offizielle Eröffnung

Ort: Wird noch bekannt gegeben.

Teilnahme nur über persönliche Einladung möglich

ASIEN-Forum mit 5 Ländern

Diplomacy meets Business

SEIDENSTRASSE – Fluch oder Segen (Podiumsdiskussion)

„Vietnam auf neuem Kurs mit Europa“

Veranstalter: Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V. mit der IHK Offenbach

Ort: IHK Offenbach

25 Jahre „Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.“

Veranstalter: Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.

Ort: wird noch bekannt gegeben

Diplomaten-Gänseessen

Teilnahme nur über persönliche Einladung möglich

Amerika – Asien – Europa! 2020/ 2021 – Jahre der Konfrontation oder Erneuerungen?**„Deutsche Mitbestimmung“: Resultiert daraus der Wettbewerbsvorteil für Deutschland?**

[^ Inhalt](#)

IMPRESSUM – Ausgabe Januar 2021 DAW Newsletter

Herausgeber: DAW Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.,

Building C, office twenty, 2nd floor,

Robert-Bosch-Str. 32, 63303 Dreieich bei Frankfurt am Main,

Tel. +49 6103 7315333, Fax +49 6103 7315331

E-Mail: daw@daw-ev.de Web: www.daw-ev.de

Alle Rechte vorbehalten. Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass alle Haftungen ausgeschlossen sind. Die Texte und Bilder basieren auf Informationen unserer DAW Repräsentanten aus Deutschland oder Asien sowie Presseauszügen mit Quellenangaben.

Redigierung: Bodo Krüger, Präsident

Finishing: Majid Mahmood, DAW

Bilder, Bannerwerbung, Logos und Texte: DAW, Frankfurter Sparkasse/ Dechema Ausstellungs- GmbH/ Business & Diplomacy/ Martin Hoeck Stiftung/ Bankhaus METZLER/ Dr. Oliver Massmann, / AHK Malaysia, Ralph Wintermantel, DAW Vize-Präsident, Wang Xiu Rui, DAW-Repräsentantin Süd-China, DAW-Repräsentanz Malaysia/ Alexander Brogl, Vorstandsmitglied DAW/ Bodo Fröhlich, Berlin.

Für die Inhalte der eingesandten Texte, Banner, Links zu fremden Web-Seiten

und Bildern übernehmen wir keine Verantwortung. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, Bilder und Banner erfolgt nach der EU-Datenschutzgrundverordnung.

Einige Artikel, Kommentare usw. aus den genannten Quellen, die extrahiert oder reproduziert und elektronisch an uns weitergeleitet und nicht von uns verfasst wurden, stellen notwendigerweise nicht die Ansichten des DAW dar. Der DAW übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit oder Rechtmäßigkeit der vorstehenden Angaben oder für Änderungen, die von nachfolgenden Empfängern vorgenommen werden können.

Copyright © 2021 DAW e.V., Alle Rechte vorbehalten.

[^ Inhalt](#)

Copyright © 2021 Deutsch-Asiatischen Wirtschaftskreis e. V., All rights reserved.

Want to change how you receive these emails?
You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).

